



Schweres Wildwasser ist für Fabian Dörfler kein Problem: Der Schwabenkanute führt nach den Rennen im Ötztal die Gesamtwertung im Deutschland Cup an. Foto: Fred Schöllhorn

Erfolgreicher Test vor WM

Slalomkanute Fabian Dörfler startet auf Ötz in drei Bootsklassen

Augsburg Beim Deutschland Cup auf der wilden Ötztaler Ache in Ötz (Österreich) hatte Fabian Dörfler ein anstrengendes Wochenende. Der Schwabenkanute siegte am Samstag mit nur einem Lauf im Kajak-Einer und startete auch noch im Canadier-Einer und im Canadier-Zweier – als Vorbereitung für die WM nächste Woche in Prag.

Rang sieben belegte am Samstag Olympiasieger Alexander Grimm, der am Sonntag mit einem hervorragenden Lauf auf Rang eins paddelte. Dörfler folgte auf Platz drei und sicherte sich die Führung in der Gesamtwertung.

Im Kajak-Einer der Frauen siegte die Leipzigerin Cindy Pöschel vor der Schwabenkanutin Claudia Bär, die ebenso

wie ihr Freund Sideris Tasiadis im Canadier-Einer nur am Samstag ins Boot stieg und Rang vier belegte.

Auf Platz sechs folgte Kajakspezialist Hannes Aigner vor Franz Strauß und Frederick Pfeiffer (Rang neun, alle AKV). Am Sonntag belegte Strauß Rang vier und Dörfler folgte auf Platz sechs.

Im Canadier-Zweier erreichte

Fabian Dörfler mit Sebastian Piersig Rang vier vor Sideris Tasiadis/Jürgen Kraus, Gabriel Holzapfel/Merlin Holzapfel (Schwaben) und Frederick Pfeiffer/Hannes Aigner (AKV).

Am Sonntag freuten sich Gabriel und Merlin Holzapfel über ihren dritten Platz vor Sebastian Piersig und Fabian Dörfler.